*(Bitte Ihren Briefkopf verwenden)*

Datum

**Ein generelles Verbot von Tierversuchen in Europa schadet allen!**

Sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrter Abgeordneter, (*hier bitte konkreten Namen eintragen. Siehe z.B. von uns zur Verfügung gestellte Liste oder eigene Recherche/eigenes Netzwerk*)

die Europäische Bürgerinitiative „Für den Schutz kosmetischer Mittel ohne Tierquälerei und ein Europa ohne Tierversuche“ („Save Cruelty Free Cosmetics“), hat zum Ziel, unter dem Vorwand eines Verbotes von Tierversuchen im Bereich der Entwicklung von Kosmetika ein generelles Tierversuchsverbot in Europa durchzusetzen.

Was würde passieren, wenn es zu einem generellen Verbot von Tierversuchen käme?

* Dies hätte massive Auswirkungen auf die Gesundheit aller Bürger:Innen. Die Forschung zu neuen therapeutischen Ansätzen sowie die Entwicklung von neuen Medikamenten und Diagnoseverfahren wären de facto in Deutschland und der EU nicht mehr möglich.
* Konsequenterweise dürften auch keine in anderen Ländern in Tieren getesteten Medikamente in der EU eingesetzt werden.

Insbesondere deshalb möchte ich mit diesem Schreiben auf die **höchst kritischen Aspekte obiger Petition aufmerksam machen und auf die schwerwiegenden Konsequenzen** eines generellen Verbotes von Tierversuchen in Deutschland und Europa hinweisen.

Ist ein Verbot von Tierversuchen für die Testung von Kosmetika notwendig?

* NEIN! Diese Versuche sind bereits seit 1998 in Deutschland verboten. In der EU ist dies seit 2004, mit weiteren Verschärfungen in 2009 und 2013 der Fall. In Europa dürfen also keine Kosmetika-spezifischen Substanzen vermarktet werden, die in Tieren getestet werden.
* Diese Forderung ist somit vorgeschoben und soll lediglich Anreiz für weitergehende Verbote von Tierversuchen sein.

Ist ein generelles Verbot von Tierversuchen sinnvoll?

* NEIN! Trotz fortschreitender Entwicklungen von Alternativen wird es auch in absehbarer Zukunft keinen vollwertigen Ersatz für momentan noch notwendige Tierversuche geben. Hierzu gehört insbesondere die biologische / medizinische Forschung. **Anderslautende Aussagen von Lobbygruppen halten keiner wissenschaftlichen Überprüfung stand!**
* Hierzu gibt es detaillierte wissenschaftliche Stellungnahmen, z. B. der
* Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)  
  <https://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/senat/tierexperimentelle_forschung/index.html>
* Allianz für Wissenschaft „Tierversuche Verstehen“   
  <https://www.tierversuche-verstehen.de/alternativmethoden/>
* Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGfI)   
  <https://das-immunsystem.de/wp-content/uploads/2022/04/DGfI-Stellungnahme-Tag-des-Tierversuchs-04-22-V3.pdf>

Bedarf es verschärfter Regelungen?

* NEIN! Die bestehenden gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung von Tierversuchen sehen bereits jetzt eine äußerst strenge Abwägung von Nutzen und Schaden für die Tiere, sowie deren ethischer Vertretbarkeit vor. Tierversuche dürfen nur auf Antrag und nach behördlicher Genehmigung von Forschenden mit entsprechend nachgewiesenen Kenntnissen durchgeführt werden. Sie unterliegen einer permanenten Kontrolle durch die Tierschutzbeauftragten, die Veterinärämter und die lokalen Regierungen.
* Die EU-Richtlinie 2010/63/EU hat bereits umfangreiche Tierschutzmaßnahmen wie das 3R-Prinzip (Replacement, Reduction, Refinement) vorgegeben, die in den EU-Mitgliedsstaaten, allen voran Deutschland, umgesetzt wurden. In Deutschland wurde erst 2021 das Tierschutzgesetz erneut novelliert. Es besteht daher kein Grund, weitere zusätzliche Regeln einzuführen.

Sehr geehrte Herr/Frau X (*bitte konkreten Namen verwenden*): Bitte setzen Sie sich in Ihrem Parlament dringend dafür ein, dass es zu keiner weiteren Einschränkung von Tierversuchen in Deutschland und der EU kommt. **Das Ansinnen der oben genannten Petition birgt massive Gefahren und ist deshalb abzulehnen**. Die Forschung mit Hilfe von Tierversuchen kommt letztendlich auch Ihren Wähler:Innen zugute, denn ganz ohne Tierversuche können weder neue Medikamente noch bessere Diagnostikverfahren entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Bitte Ihre Unterschrift verwenden*